

Juni / Juli 2019

Unsere Kirche



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Mistelgau und Glashütten

Lobt Gott in allen Landen,
und lasst uns fröhlich sein:
Der Sommer ist vorhanden,
die Sonne gibt hellen Schein.

Martin Behm (1557 - 1622)



WIR SIND FÜR SIE DA:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mistelgau (1. Pfarrstelle)

Pfarrerin Mareike Kraemer, Frankenhaager Straße 1, 95490 Mistelgau

☎ 9778052 oder 0151 222 040 23, E-Mail: mareike.kraemer@elkb.de

freier Tag: Donnerstag

Kontakt: Pfarrbüro, Schulstr. 13, 95490 Mistelgau, ☎ 09279 1711

Fax 971073; E-Mail: pfarramt.mistelgau@elkb.de

Internet : www.kirche-mistelgau-glashuetten.de

Sprengel 3. Pfarrstelle

Pfarrer Ekkehard de Fallois, ☎ 09201 95216

Pfarramtssekretärin, Charlotte Bernreuther Mo+Fr 9.00 – 12.30 Uhr, Mi 14 – 17.30 Uhr

Kirchenvorstand: Vertrauensfrau Gabriele Zimmermann, ☎ 971540

Kirchenpflegerin: Kerstin Stielow, ☎ 1255

Mesnerinnen: Yvonne Schneider ☎ 977490 (Mistelgau);

Birgit Bursian, ☎ 923180, Manuela Wascher, ☎ 755 (Tröbersdorf);

Evangelische Kindertagesstätte Schatzinsel, ☎ 1322

Diakoniestation Eckersdorf: ☎ 0921 73730

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Glashütten (2. Pfarrstelle)

Pfarrerin Stefanie Krauß, Astenweg 6, 95496 Glashütten, ☎ 09279 9714955

E-Mail: stefanie.krauss@elkb.de

Freie Tage: Montag ganzer Tag

Kirchenvorstand: Vertrauensfrau Roswitha Herath, ☎ 454

Kirchenpfleger Edgar Ollraun, ☎ 703

Mesnerin: Michaela Schoberth ☎ 0170 8424591

GRUPPEN & KREISE:

Frauenkreis Mistelgau , 3-wöchig, Mittwoch, 19.00 Uhr im Gemeindehaus,	Frauenkreis Glashütten , 14-tägig, Donnerstag, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus,
Seniorencafé Mistelgau , monatlich, Samstag, 15 Uhr im Gemeindehaus,	Seniorencafe Glashütten , monatlich, Samstag, 15.00 Uhr im Gemeindehaus,
Kirchenchor Mistelgau , Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiter Reinhard Reuschel	Beerdigungschor Glashütten , 14-tägig nach Absprache, Montag 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Chorleiterin Renate Kolbe
Posaunenchor Mistelgau , Dienstagabend im Gemeindehaus, Chorleiter Helmut Pfaffenberger; Obmann Fritz Fichtel und Friedhelm Heilmann	Gospelchor „Little Light“ Glashütten Mittwoch, 20 Uhr, im Gemeindehaus Glashütten, Chorleiterin: Frau Doerfler
Babygruppe Mistelgau , (0 bis 2 Jahre): Freitag ab 8.45 im Gemeindehaus. Kontakt: Tanja Kauper	Babygruppe Glashütten , (0 bis 3Jahre): Donnerstag ab 15.30 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Simona Weidenhammer
Kindergottesdienst-Team Glashütten Treffen nach Vereinbarung	Ökumenischer Gesprächskreis , 14-tägig, Donnerstag, 9.00 - 11.00 Uhr bei Renate Kolbe in Glashütten

Bei Fragen zu Gruppen & Kreise wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint sechs Mal im Jahr und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrerin Stefanie Krauß, Layout: Gerd Jüngling.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 05.07.2019

Liebe Gemeinde!

Einmal im Jahr gibt es in der Kindertagesstätte einen Elternsprechtag. In dem Gespräch tauscht man sich aus, wie sich die Kinder entwickeln, welche Stärken und Schwächen sie haben, woran man noch arbeiten kann. Ehrlich gesagt bin ich da schnell versucht, eher auf die Schwächen zu schauen, als die Stärken im Blick zu haben. Oft fällt mir eher ein, woran wir noch arbeiten müssten, als wahrzunehmen, was mein Kind schon alles kann.

In diesem Jahr hatte das Team der KiTa in Mistelgau eine tolle Idee: Ausrangierte Bausteine haben sie genutzt, um neben dem Namen und dem Fingerabdruck des Kindes noch vier positive Eigenschaften über das jeweilige Kind auf den Baustein zu schreiben.

Nach dem ersten ungläubigen Blick war ich von den vier positiven Eigenschaften und der Idee dahinter sehr gerührt.



Es ist so gut und wertvoll, wenn zu aller erst das Gute im Vordergrund steht. Wenn einmal deutlich gesagt wird, was jemand kann und worin jemand gut ist.

Ein fröhliches Wort, ein freundlicher Blick – all das tut uns gut. Davon leben wir, das brauchen wir. Leider geht der Blick dafür aber immer wieder verloren.

Mich hat der Monatsspruch für Juni an den Würfel für meinen Sohn erinnert und damit daran, wie wichtig gute, aufmunternde, wertschätzende, freundliche Worte sind.

Im Buch der Sprüche, im 16. Kapitel steht:

**„Freundliche Reden sind wie Honig,
süß für die Seele und heilsam für die Glieder!“**

Überlegen Sie doch mal, wie Sie die vier Würfelseiten beschriften würden: Für ihren Partner, für ihre Kinder, für Freunde, für sich selbst. Und vielleicht finden Sie ja einen Weg, diese Würfel tatsächlich oder in Worten den Menschen

um Sie herum weiterzugeben. Ich werde es versuchen.

Bei Gott reichen vier Seiten bei weitem nicht für das Gute, dass er über Sie denkt. Dessen dürfen Sie sich sicher sein.

Möge Sie diese Gewissheit begleiten, Ihre Pfarrerin Stefanie Krauß

Offenes Bibelgespräch in unseren Gemeinden



Im Großen und Ganzen orientieren wir uns an der südafrikanischen Form der Bibellese, des „Bibel Teilens“. Eingebettet in Lied und Gebet wird ein vorgelegter Bibeltext gelesen, meditiert, Einzelaussagen hervorgehoben und die Bedeutung und konkrete Umsetzung in unserem Alltag als Christen überlegt.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Folgende Termine für Interessierte aus **beiden Kirchengemeinden** bieten wir an:

Freitag, 7 Juni 2019, 19.00 Uhr im Gemeindesaal Mistelgau

Freitag, 5. Juli 2019, 19.00 Uhr im Gemeindesaal Glashütten

Ihre Pfarrerinnen Mareike Kraemer und Stefanie Krauß

Taufsonntage in Mistelgau



Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten, stehen für Mistelgau folgende Termine zur Auswahl:

16. Juni 2019, 11.15 Uhr (bereits belegt)

14. Juli 2019, 11.15 Uhr

Bitte setzen Sie sich zu den Bürozeiten (Montag und Freitag von 9.00 - 12.30 Uhr, Mittwoch von 14.00 - 17.30 Uhr) mit dem Pfarramt (Tel 09279 - 1711) in Verbindung, sobald Sie sich für einen der Tauftermine entschieden haben.

Wenn Sie als Eltern und/ oder Paten etwas für die Taufe Ihres Kindes vorbereiten möchten, bitten wir um die Auswahl eines biblischen Taufspruches, auch Liedwünsche aus dem Gesangbuch werden gerne aufgenommen.

Grundsätzlich werden zur Taufe die Geburtsurkunde des Täuflings gebraucht, sowie eine **Patenbescheinigung**, wenn der Taufpate nicht in unserer Gemeinde gemeldet ist.

Pfarrerin Mareike Kraemer

Feierliches Konfirmationswochenende in Mistelgau

Das Wochenende vom 26.-28. April stand in Mistelgau ganz unter dem Motto „Konfirmation“. Schon am Freitag rückten lauter fleißige Konfirmandeneltern (und Konfis!) an und schmückten unter fachkundiger Anleitung von Mesnerin Yvonne Schneider die Kirche, den Kirchplatz und das Gemeindehaus, um den besonderen Tag der Konfirmation auch optisch zu feiern. Am Vorabend der Konfirmation kamen die Konfirmanden mit ihren Familien und Paten zum Beichtgottesdienst zusammen. Als Zeichen für Fehler und Brüche in ihrem Leben bekamen alle Gottesdienstbesucher eine Scherbe. Diese klebten sie im Laufe des Gottesdienstes auf ein Holzkreuz, um zu versinnbildlichen, dass Gott unsere Fehler und Brüche auf sich nimmt und uns heil machen will. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch Organistin Renate Kolbe und die Sängerinnen Maria Thiem und Antonia Neuss und die Instrumentalisten Claudia Thiem und Matthias Polster großartig und stimmungsvoll gestaltet. Am Weißen Sonntag war

die Kirche voll von Familienangehörigen und „normalen“ Gemeindemitgliedern, die die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf ihrer letzten Etappe ihrer Konfizeit begleiten und unterstützen wollten. Pfarrerin Stefanie Krauß, die einen Teil der Mistelgauer Konfirmanden im vergangenen Jahr begleitet und unterrichtet hatte, versicherte den Konfis in der Predigt, dass Gottes Hand ihnen immer entgegen-gestreckt sei und er sie fest in seiner Hand halte. Danach wurden die 22 Konfirmanden und Konfirmandinnen von den Pfarrern Stefanie Krauß und Mareike Kraemer unter Mithilfe der Kirchenvorsteherinnen Gabriele Zimmermann, Barbara Hagen und Elke Houben feierlich eingesegnet. Der Posaunenchor, der Kirchenchor und Organist Claus Wahler sorgten mit ihrer Musik dafür, dass einem trotz des schlechten Wetters warm ums Herz wurde. Mit einem gemeinsamen Frühstück am Montagvormittag ließen die Konfis das Wochenende ausklingen und dürfen sich jetzt vollwertige Kirchenmitglieder mit allen Rechten und Pflichten nennen.

Herzlichen Dank

- an alle Musikanten und Chormitglieder
- an alle, die im Hinter- und Vordergrund organisiert und mitgeholfen haben
- an alle Konfis, die sich das vergangene Jahr intensiv mit ihrem Glauben auseinandergesetzt und sich nun konfirmiert haben
- an alle Patinnen, Paten und Familienmitglieder, die unsere Konfis seit jeher begleitet und unterstützt haben
- für Eure Konfirmandenspende, die wir in Eurem Sinne verwenden werden
- dafür, dass ihr den Pfarrerwechsel so problemlos mitgemacht habt
- für das unkomplizierte und vertrauensvolle Miteinander von Konfi-Eltern und Pfarrerin
- für Euer/ Ihr Geschenk für uns Pfarrerrinnen
- an das REWE-Team Mistelgau, die uns all die feinen und reichlichen Sachen für unser Frühstück gespendet haben
- an alle, die ich hier jetzt vergessen hab! Trotzdem ganz herzlichen Dank!

Konfi-Frühstück



Die Mistelgauer Konfirmanden und Pfarrerin Mareike Kraemer ließen bei einem reichlichen und sehr leckeren Frühstück, das vom Mistelgauer REWE-Team gespendet wurde, die Konfirmandenzeit ausklingen.

Die LAUFmaschen

„Und Gott sprach: Du sollst laufen!“ Na gut, so wörtlich steht es nicht in der Bibel. Aber was feststeht ist, dass in der Bibel ziemlich viel gelaufen wird. Die Israeliten laufen durch die Wüste, Jesus durch Galiläa und Paulus und die anderen Apostel durch die halbe damals bekannte Welt. Meistens mit einem Ziel und in guter Gesellschaft. Darum soll es auch im neu gegründeten Lauftreff „Die Laufmaschen“ gehen. Seit April treffen sich Lauffreudige einmal die Woche zum gemeinsamen Joggen oder Laufen. Wir laufen als Gruppe gemeinsam los und je nach Kondition gehen manche Teilnehmer zum Laufen über und manche joggen in unterschiedlicher Geschwindigkeit weiter. Daher freuen wir uns über jeden, der Lust auf gemeinsame Bewegung und nette Gespräche hat!

Wer kann mitmachen: Alle, die am gemeinsamen Joggen oder Laufen Lust haben oder jemanden brauchen, der sie dazu motiviert

Wo: Treffpunkt ist vor dem Evangelischen Pfarramt (Schulstraße 13, Mistelgau)

Wann: immer dienstags um 18 Uhr

Es freuen sich auf Ihr und Euer kommen Pfarrerin Mareike Kraemer und die die Laufmaschen!

Hausandachten

Liebe Gemeinde,

Ihnen geht es gerade oder schon länger nicht gut und Sie fühlen sich nicht gesund genug, um in den Gottesdienst zu kommen? Aber Sie würden gerne mal wieder Abendmahl feiern oder an einer Andacht teilnehmen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder direkt bei uns! Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause und feiern dort mit Ihnen (und Ihrer Familie/ Nachbarn/ Freunde ...) Abendmahl oder eine Andacht. Haben Sie keine Scheu, wir freuen uns auf Sie!

Es grüßen Sie herzlich

Ihre Pfarrerinnen Mareike Kraemer und Stefanie Krauß

Liebe Konfis, Exkonfis und alle anderen Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren,

Du fandest im Konfi-Unterricht die Leute und die Spiele ganz cool und hast Lust, mal wieder Werwolf zu spielen, Filme zu schauen, zu Grillen und zu chillen? Dann komm zur neu gegründeten Jugendgruppe! Einmal im Monat treffen wir uns am Samstagabend und freuen uns, wenn Du dazu kommst! Los gehts am **1. Juni um 19 Uhr** im hoffentlich bis dahin umgestalteten Jugendraum im Keller des Gemeindezentrums Mistelgau! Der nächste Termin ist der 13. Juli.

Es freuen sich auf Dein Kommen Pfarrerin Mareike Kraemer,
Felix Gahr & Team



Familiengottesdienst mit Segnung der Vorschulkinder in Mistelgau

Wie jedes Jahr feiern wir am Ende des Kindergartenjahres einen Familiengottesdienst zusammen mit dem Team der KiTa und den Kindern. Auch heuer werden in diesem Gottesdienst die Vorschulkinder verabschiedet und für ihren neuen Lebensabschnitt in der Schule gesegnet.

Hierzu laden wir herzlich ein am Sonntag, **21. Juli 2019 um 9.45 Uhr**.

Frauenkreis Mistelgau

Der Frauenkreis hat das Winterhalbjahr 18/19 am Mittwoch 3. April in der Friedenskirche in Hummeltal abgeschlossen. Pfr. Schikor hat uns über die Entstehung der Kirche aufgeklärt. Mit einer kleinen Andacht und mit Singen und Beten haben wir die Besichtigung beendet.

Anschließend haben wir im geselligen Teil, bei Kaffee und Kuchen, in unserem Gemeindehaus den Nachmittag ausklingen lassen.

Große Freude herrschte bei uns, denn unsere neue Pfarrerin Mareike Kraemer gab uns die Ehre und stellte sich kurz vor.

Das Winterhalbjahr ist gut verlaufen. Es gab lustige, besinnliche und aufklärende Stunden, – also ein abwechslungsreiches Programm. Leider können manche Frauen, die zum Teil ab der Gründung im Jahre 1975 durch Frau Pfrin. Fürle dabei waren, aus Altersgründen nicht mehr kommen. Bei denen bedanken wir uns, dass sie so lange den Frauenkreis die Treue gehalten haben. DANKE.

Erfreulich ist aber auch, dass immer wieder „neue Gesichter“ zu uns finden. Übrigens, wir werden ab und zu gefragt: „Kann man da einfach so in den Frauenkreis kommen“? Selbstverständlich!

Wir sind kein eingetragener Verein und haben keine Mitglieder, wir sind ein Glied in unserer Kirchengemeinde und laden alle interessierten Frauen ein. Sehr lobenswert ist auch, dass von je her und immer wieder katholische Mitschwestern den Frauenkreis besuchen.

Damit die Zeit bis zum Winterhalbjahr 19/20 nicht so lange wird, haben wir einzelne Veranstaltungen im Sommer, so z.B. eine Nachmittagsfahrt.

Im Namen des Teams
Erna Meyer

Frauenkreis Ausflug

nach Kleinlosnitz und Bauernhof – Cafe Geigersmühle bei Helmbrechts.

Am Mittwoch, den 26.06.2019.

**Abfahrt 12.00 Uhr mit Bus
am ev. Gemeindehaus.**

**ca. 13.15 Uhr – 14.30 Uhr
Besichtigung des Oberfränkischen
Bauernhofmuseum in Kleinlosnitz.**

**Anschließend Fahrt in das
Bauernhof – Cafe Geigersmühle.
Aufenthalt ca. von 15.00 Uhr – 16.30 Uhr.**

**Ankunft in Mistelgau ca. 18.00 Uhr.
Kosten: Fahrt, Eintritt und Trinkgeld pro Person ca. 13.00 €**

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen.

Anmeldung bei Erna Meyer, Tel. 669.



Senioren Café Mistelgau

Das Team des Senioren Cafés Mistelgau lädt am

01. Juni 2019

zum letzten Treffen vor der Sommerpause zum Kaffeetrinken nach Gollenbach am Feuerwehrhaus ein (bei schlechtem Wetter beheiztes Festzelt).

Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um **14.30 Uhr** am

Evang. Gemeindehaus Mistelgau.

Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

Monatsspruch Juni 2019

Freundliche Reden sind Honig,
süß für die Seele und heilsam für die Glieder.

Spr 16,24



Bankverbindungen unserer Kirchengemeinden!!

KIRCHENGEMEINDE MISTELGAU:	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE64 7806 0896 0009 6114 44	GABENKASSE: IBAN DE11 7806 0896 0109 6114 44
KIRCHGELDKONTO: IBAN DE02 7806 0896 0309 6114 44	NOTOPFERKONTO: IBAN DE46 7806 0896 0409 6114 44
KIRCHENGEMEINDE GLASHÜTTEN:	
ALLGEMEINES KIRCHENKONTO IBAN DE51 7806 0896 0009 6751 16	KIRCHGELDKONTO IBAN DE95 7806 0896 0109 6751 16
NOTOPFERKONTO IBAN DE42 7806 0896 0209 6751 16	
BIC FÜR ALLE KONTEN: GENODEF1HO1	

Rockenstuben

Wir treffen uns vierzehntägig, Donnerstag-abends (siehe Terminliste unten) ab 19:30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Mistelgau. Wir möchten gerne Frauen ansprechen, die gerne zum Reden und/oder zum Handarbeiten vorbeischaun möchten. Bringt Eure Handarbeit gleich mit. Wir helfen gerne weiter beim Stricken, Häkeln und Nähen, auch mit der Nähmaschine.

Termine Rockenstuben Mistelgau im ev. Gemeindehaus:

Do. 06.06.2019	ab 19:30 Uhr
Do. 27.06.2019	ab 19:30 Uhr
Do. 18.07.2019	ab 19:30 Uhr



Es ist egal ob du 80, 30, 15, oder 50 bist, es ist egal ob du stricken oder häkeln kannst, denn bei den Rockenstuben, trifft sich immer eine nette Runde, um zu handarbeiten und nette Gespräche unter Frauen zu führen, du musst nur mal kommen.

Verantwortlich für den Inhalt der
Rockenstuben:
Beate Wolf und Anja Dürst.

Unser Adventscafé mit Weihnachtsbasar im Dezember 2018, hat einen Erlös von 100,- Euro erzielt. Der Betrag wurde an Herrn Pfarrer Dr. Pohl als Spende für das Kirchendach überreicht. Vielen Dank an die Besucher des Adventscafé im Dezember 2018.



Monatslied



0109 Gott segne dich

Kehrvers

Gott seg-ne dich, be-hü-te dich, Gott sei mit
dir auf all dei-nen We-gen. Gott seg-ne dich,
be-hü-te dich, wo du auch bist, fol-ge dir sein
Licht. 1. Ich bin bei dir bis ans En-de der
Zeit, so spricht der Herr, gibt dir sein Wort,
denn sei-ne Gü-te reicht un-end-lich
weit, lei-tet dich an je-dem Ort.

2. Öffne dein Herz, lass dich ganz auf ihn ein, / und du wirst sehn, wie Wunder geschehn. / Gott hat versprochen, dir nahe zu sein, / allezeit zu dir zu stehn. *Kehrvers*

3. Spürst du den Zweifel, das Dunkel um dich? / Fürchte dich nicht, dein Gott ist nah. / Ununterbrochen umgibt dich sein Licht, / all seine Weisheit ist da.

Kehrvers nach der dritten Strophe

Adventskonzert 2019



Mach mit!

Es ist nie zu früh, sich um den Start in die besinnliche Zeit Gedanken zu machen.

Am **30. November, 19.00 Uhr**, das ist der Samstag vor dem 1. Advent, findet in der St. Bartholomäus Kirche in Mistelgau wieder unser Adventskonzert statt.

Es ist immer schön, wenn sich zu diesem Anlass viele Menschen treffen. Viele Menschen, die zuhören, aber auch viele, die aktiv dabei sind, die vortragen, singen und spielen.

Und wenn sich viele einbringen, kommt auch ein vielfältiges, buntes Programm zu Stande, das jeden anspricht.

Wenn Du dabei sein möchtest, wenn Du Lust hast, einen Beitrag, der zur Adventszeit passt, zu leisten, wende Dich bitte einfach an mich.

Claus Wahler

09279/1706



Andacht zum Monatsspruch Juli

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. (Jakobusbrief 1,19)

Wir Menschen haben zwei Ohren. Und wir haben nur einen Mund. Das hat unser Schöpfer gut gemacht. Damit wird besser hören können, besser zu-hören. Wir sollten mit zwei Ohren und einem Mund doppelt so viel hören wie sprechen.

Wer im Gespräch hört, der nimmt einen anderen Menschen wahr, wie er ist. Hört zu, was dieser sagt. In welchem Tonfall, mit welcher Emotion. Der hört vielleicht auch Untertöne, die nicht ausgesprochen werden. Der hört etwas aus einem anderen Leben.

Wer im Gespräch zu viel redet, der achtet zu wenig auf den anderen. Der merkt möglicherweise gar nicht, wie es dem anderen gerade geht, ob der sich schon langweilt oder traurig ist, sich freut, was auch immer.

Der Jakobusbrief ist der Praktiker unter den Briefen im Neuen Testament. Da steht nicht ganz so viel Theologie im Vordergrund, sondern Hinweise zum Leben als Christen, ganz praktisch. Eben zum Beispiel dieser Satz, der uns für den Juli als Monatsspruch

gegeben ist. Schnell Hören, langsam im Sprechen, und (vor allem!) langsam zum Zorn.

Man kann zum Beispiel gut wieder einmal auf das Wort Gottes hören. Das geht nicht nur über das Ohr, aber auch. Beim bewussten, hörenden Lesen versuche ich, wahrzunehmen, was diese Worte mir gerade jetzt sagen wollen. Trösten sie? Belehren sie mich? Helfen sie mir? Machen sie mir Mut? Lerne ich möglicherweise etwas ganz Neues, was ich noch nicht gehört hatte?

Das ist auch Jesus passiert. In Markus 7,24-30 begegnet er einer Frau, der er zunächst nicht helfen will, weil sie keine Jüdin ist, nicht zum Volk Gottes gehört. Doch Jesus hört ihre Antwort auf seine Ablehnung. Und da hört er mehr: Von ihrem tiefen Glauben und Vertrauen, obwohl sie nicht zum Volk Gottes zählte. Und er lernt: Er ist nicht nur zu den Juden gesandt, sondern auch zu allen, die auf seinen Vater, auf Gott, vertrauen.

Wer hört, kann hören, was für ihn unerhört war. Wer hört, lebt für

den hörenden Moment intensiver und im Einklang mit der Welt. Wer hört, hört Vögel singen, Kinder schreien, den Wind rauschen, hört andere Menschen, und der hört vielleicht auch unseren Gott.

Wer zu viel redet, der hört nichts. Wer zu viel redet, meint, alles schon zu wissen. Oder der versucht, sich gegen Neues zu wehren, wovon er gar nichts hören will.

Auf dem Hören und Annehmen liegt der Segen Gottes, denke ich. Auf guten Worten auch. Aber auf viel Geplapper und Geschwätz wohl eher nicht.

Der Monatsspruch fordert uns auf: Einmal mehr hören und weniger reden. Heute zum Beispiel. Diese Woche. Im Monat Juli. Und immer mal wieder!

Gute Erfahrungen damit und einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Hanns-Martin Krahnert

aus Obernsees

Monatsspruch Juli 2019

Ein jeder Mensch
sei schnell zum Hören,
langsam zum Reden,
langsam zum Zorn.

Jak 1,19

Halleluja! Lobet im Himmel den HERRN, lobet ihn in der Höhe!
Psalm 148,1

Berggottesdienste im Fichtelgebirge und im Steinwald 2019

Willkommen zu unseren Berggottesdiensten! Alle sind willkommen: die in unserer schönen Gegend wohnen, genauso wie Urlaubsgäste. Zusammen mit den 12 Kirchengemeinden, die 12 Gottesdienste auf 12 Bergen veranstalten, lade ich Sie herzlich ein teilzunehmen.

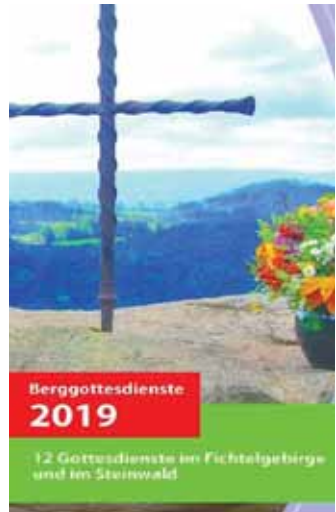
Wenn wir bei unsren Berggottesdiensten singen, dann stimmen wir ein in das unhörbare Gotteslob um uns und wir ahnen etwas davon, wie schön es im Himmel sein wird. Unser Halleluja im Lied schlägt eine Brücke dorthin. Die Engel loben im Himmel den Herrn und wir – umgeben von ihnen auch.

Darum: Willkommen! Kommen Sie mit uns zum Gottesdienst auf dem Berg – nah dem sichtbaren und dem unsichtbaren Himmel!

Ihre

Dr. Dorothea Greiner
Regionalbischöfin des Kirchenkreises Bayreuth

Sonntag, 07.07., 09.30 Uhr, Epprechtstein
Sonntag, 14.07., 10.00 Uhr, Ruine Weißenstein
Sonntag, 21.07., 10.30 Uhr, Kornberg
Sonntag, 28.07., 10.00 Uhr, Ruine Waldeck
Sonntag, 28.07., 10.00 Uhr, Rudolfstein
Sonntag, 04.08., 10.00 Uhr, Waldstein
Sonntag, 11.08., 11.00 Uhr, Platte
Sonntag, 18.08., 11.00 Uhr, Weißmainfelsen
Sonntag, 25.08., 10.00 Uhr, Zipfeltannenfelsen
Mittwoch, 03.10., 11.00 Uhr, Ochsenkopf



Weitere Informationen
finden Sie unter
<http://www.dekanat-bayreuthbadberneck.de>
und auf unserem
Berggottesdienstflyer, der
ab Mai an vielen Orten
ausliegt.

Abendgottesdienst in der St. Rupert Kapelle immer samstags um 19:00 Uhr



- Sa 11.05. Pfr. Hanns-Martin Krahnert / Kirchenchor Mengersdorf
+ Posaunenchor
- Sa 18.05. Lektorin Vera Bräutigam
- Sa 25.05. Pfarrerin Stefanie Krauß / Little Light
- Sa 01.06. Pfr. Ekkehard de Fallois
- Sa 08.06. Pfr. i. R. Heinz Bogner / Kirchenchor Obernsees
- Sa 15.06. Pfr. i. R. Thomas Köhler
- Sa 22.06. Lektor Jürgen Finkbeiner
- Sa 29.06. Dekan Jürgen Hacker
- Sa 06.07. Pfr. Wolfgang Heidenreich / Singkreis Mengersdorf
- Sa 13.07. Lektor Uwe Schuster
- Sa 20.07. Prädikant Hans Hochgesang
- Sa 27.07. Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner /
Posaunenchor Altstadt
- Sa 03.08. Pfr. Thomas Schikor / Ebenrieder Posaunenchor
- Sa 10.08. Pfarrerin Eyelyn Leupold
- Sa 17.08. Pfr. i. R. Klaus Rettig
- Sa 24.08. Pfr. Michael Braun / Posaunenchor
- Sa 31.08. Pfr. Otto Guggemos

BAYERISCHER KIRCHENTAG HESSELBERG 2019

Herzliche Einladung!

Zum 68. Mal findet 2019 der Bayerische Evangelische Kirchentag auf dem Gelände des Evang. Bildungszentrums Hesselberg statt.

Pfingstmontag auf dem Hesselberg – das größte jährliche Protestantentreffen Süddeutschlands, seit über sechs Jahrzehnten. Christen auch aus fernerer Regionen kommen auf den Berg, um sich einem besonderen Thema zu widmen, Freunde und Bekannte zu treffen und Kirche zu erleben.

Das heurige Thema lautet: „Schätze des Glaubens“. Der „Schatz im Acker“ (Matthäus 13,44) lenkt unser Augenmerk auf die Lebens- und Arbeitsfelder, auf denen wir „ackern“ und auf den Schatz, den wir dort finden. Wie oft müssen wir fokussieren, Entscheidendes tun, mit Hingabe, auch im Alltag mitten in allen Herausforderungen. So ist Reich Gottes. So auch der Acker in uns mit seinen Schätzen, Charismen, besonderen Gaben von Gott. Lassen Sie sich ermutigen und inspirieren, Ihren Schatz von



Gott zu heben, zu genießen und vielleicht mit anderen zu teilen.

Zum diesjährigen Bayerischen Kirchentag auf dem Hesselberg laden wir Sie herzlich ein. Kommen Sie, um mit einer großen Festtagsgemeinde Pfingsten zu feiern, Orientierung und Hilfe aus der Heiligen Schrift zu bekommen und stärkende Gemeinschaft zu erfahren. Lassen Sie sich bereichern durch einen festlichen Gottesdienst, durch gemeinsames Feiern, durch Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen, sowie den Austausch zu Fragen

des Glaubens und der Lebensgestaltung.

Der Kirchentag beginnt um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst, der musikalisch vom Bayerischen Jugendposaunenchor, der Band „Paradise Plain“ und dem Kirchentags-Posaunenchor gestaltet wird. Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm wird die Predigt zum Thema halten. Das BR-Fernseh-Team überträgt live. Parallel zum Hauptgottesdienst findet der Kinderkirchentag auf eigenem Gelände statt; zu Besuch ist Mr. Joy mit seiner Zauberkunst und Pfarrer Johannes Roth mit Band.

Um 12.30 Uhr lädt der Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm zu einer offenen Gesprächsrunde ein.

In der Mittagszeit haben Sie Gelegenheit, an Marktständen ein breites Spektrum kirchlicher Arbeit kennenzulernen und ein buntes Programm mit Diskussionen und gutem Essen zu erleben.

In der Hauptversammlung ab 14.00 Uhr erfolgt ein Impuls zum Thema von Journalist Andreas Malessa, evangelischer Theologe. Promis kommen auf die Bühne und werden persönlich, Anne Dippon von

der Kirchentagsband, Pfarrer Dr. Mathias Hartmann, Liedermacher Wolfgang Buck und eine Vertreterin der Gartenschau. Schließlich kommen die Kirchentagsbesucher zu Wort, so auch Sie, wenn Sie möchten.

Der Kirchentag endet gegen 16.00 Uhr mit dem Reisesegen.

Am Vorabend schon, 9. Juni, startet der Kirchentag um 20.00 Uhr mit der Bayerischen Kirchennacht mit der Band „Könige & Priester“ aus Köln, Einlass 19.00 Uhr.



HESSELBERG

09.06.19 • 20.00 UHR • BAYERISCHE KIRCHENNACHT

EINLASS: 19.00 UHR • EINTRITT: 10 EURO



Georg Schmalzing, Markgraf Georg der Fromme und die friedliche Reformation in Bayreuth

8. Freiheit für Georg Schmalzing

Georg Schmalzing war in seinem Bamberger Hofgefängnis völlig isoliert und erfuhr nichts über die Fortschritte, die die Sache der Lutheraner, die Verkündigung des Evangeliums in Deutschland und in Bayreuth machte. Er machte sich Sorgen, dass er vielleicht der Sache nicht gewachsen war und vielleicht war er auch der letzte Anhänger einer verlorenen Sache. Ab und zu kamen in seine Zelle wohl auch der eine oder andere Bamberger Geistliche wegen seiner lutherischen Gesinnung und versuchten, ihn zum Widerruf zu bewegen.

So überfiel ihn die Anfechtung und Schmalzing widerrief. Am 12. Februar 1530 unterschrieb er die Revocatio. Es ist erschütternd zu lesen, wie er mit allen Ausdrücken der Selbstverdammung die lutherische „Ketzerie“ verflucht und ihr für alle Zeiten abschwört. Fünf angesehene Bayreuther Bürger stellten sich ihm zu Bürgen und versprachen 500 Gulden dem Bischof zu zahlen, wenn er wieder zurückfallen würde und es ihnen nicht möglich sein sollte, ihn wieder in das Gefängnis zu liefern. Sie ahnten nicht, was bald geschah. So wurde Schmalzing wieder ein freier Mann.

Auf der Seite des Markgrafen vermu-

tete man, Schmalzing sei vom Bischof freigelassen worden, um Verwirrung in die evangelischen Reihen zu bringen. Daher wurde er wenige Wochen nach seiner Freilassung vom Landeshauptmann von Beulwitz erneut gefangen genommen, aber diesmal auf die Plassenburg bei Kulmbach gebracht. Dort wurden ihm sechs Fragen über seine Ehe, seine Lehre und sein Bekenntnis vorgelegt und Schmalzing auf seine Überzeugungen befragt. Seine Antworten waren durch und durch lutherisch, sodass die Theologen höchst befriedigt waren. Es war, als wäre Schmalzing aus schwerer Betäubung erwacht; er widerrief seinen Widerruf. Mit ergreifenden Worten schilderte er seine Lage im Gefängnis: Er sei „ein armer, verlassener Mensch“ gewesen, habe sich gesorgt, von Gott verstoßen worden zu sein. Dass seine Bürgen wirklich 500 Dukaten an den Bamberger Bischof zahlten, ist nicht belegbar.

Die Bayreuther haben die schnelle Wendung seiner Aussagen weder als Eidbruch noch als Leichtfertigkeit gedeutet, sondern gaben ihm ein Stipendium, sodass er mit seiner Frau und seinen Kindern nach Wittenberg gehen konnte, um dort Theologie zu studieren. Luther hat Schmalzing freundlich aufgenom-

men und ihn später gerühmt. Als „Georgius Schmaltzing de Barreitt“ hat er sich im Herbst 1530 als Student der Theologie in Wittenberg eingeschrieben.

In seinem Haus in Wittenberg sind die fränkischen Studenten gerne aus- und eingegangen. Am 30. Januar 1532 wurde Schmalzing Magister. Seine Töchter Hanna und Fides wurden vor 1534 geboren, seine dritte Tochter Margareta später in Kitzingen.

Auf dem Reichstag zu Augsburg im Jahr 1530, war der Kaiser dann doch gewillt, angesichts der drohenden Kirchenspaltung, eines jeden „Gutdünken, Opinion und Meinung“ zu hören. Weil aber über Luther die Reichsacht noch gültig war, konnte dieser nicht daran teilnehmen und ging auf die Veste Coburg, um dort dem Augsburger Geschehen möglichst nahe zu sein. Es war Luthers treuer Wittenberger Weggefährte Philipp Melanchthon, Professor für Griechisch und Hebräisch, der an Luthers Stelle die theologischen Verhandlungen führen musste und das Augsburger Bekenntnis ausarbeitete, eine Schrift von welt-historischer Bedeutung. Sie sucht zu beweisen, dass die Evangelischen dogmatisch auf dem Boden der allgemeinen Kirche stehen. Melanchthon betont darin das beiden Parteien Gemeinsame und stellt das Gegensätzliche (z.B. den Widerspruch der Lutheraner gegen die Wandlungslehre und das Papsttum) völlig zurück. In der Lehre sei nichts enthalten, *quod discrepet a scripturis vel ab ecclesia catholica vel ab ecclesia Romana, quatenus ex*

scriptoribus not est ...Tota dissensio est de paucis quibusdam abusibus“. Am 25. Juni 1530 wurde die Confessio Augustana in deutscher Fassung durch den sächsischen Kanzler vor dem vor sich hin dämmernden Kaiser und den Fürsten zwei Stunden lang verlesen; unterzeichnet war sie von Kur-sachsen, dem Markgraf Georg von Ansbach-Bayreuth, Braunschweig-Lüneburg, Hessen, Anhalt, sowie den Reichsstädten Reutlingen und Nürnberg. Der Reichstagsabschied vom 23. September 1530 erklärte die Verhandlungen für gescheitert.

Der Kaiser drohte – und neben dem Kurfürsten von Sachsen kniete auch der Markgraf Georg der Fromme und sprach den Satz „er wolle sich lieber den Kopf abschlagen lassen, ehe er sich Gottes Wort verbieten lasse“. Georg der Fromme ließ kurz darauf eine Münze prägen, die die Inschrift trug: „Ist Gott für uns, wer mag wider uns sein!“ (Röm 8,31) und: „*Verbum Dei manet in aeternum*“ (Gottes Wort bleibt in Ewigkeit).

Kaiser Karl hatte zwar im Vorfeld gedacht, die religiöse Frage auf dem Wege gütlicher Verhandlungen lösen zu können. Doch das Ergebnis dieser Verhandlungen war im Grunde wieder das alte: Die Evangelischen verharrten bei ihrer Überzeugung; der Kaiser drohte, war aber außer Stande, den Drohungen schon jetzt Taten folgen zu lassen.

Dr. Dietrich Rusam

Dekanatsmissionsfest 2019

Sonntag, 30. Juni 2019,
in BT-St. Johannis



Zum Dekanatsmissionsfest laden wir alle Gemeinden zu einem festlichen und vielfältigen Programm aus der weltweiten Mission ein.

10.00 Uhr Beginn mit festlichem **Gottesdienst** in der Kirche,
Predigt „Nomenjanahary Valinirina“ aus Madakaskar
und dem Kindergarten St. Johannis



Es folgt ein Tag voller Begegnungen rund um die Kirche: Speisen und Getränke, Live-Musik, informative Stände, **eine Spielstraße für Kinder** und verschiedene Berichte aus der Mission (jeweils ca. 20 Minuten im Gemeindesaal).

12:30 Uhr „**Gospelchor Rainbow**“

13.00 Uhr „**Tschad**“ (Impuls von Linka)

13:30 Uhr „**Mondi Benoit mit haitianischem Chor**“ und Infos zum Waisenhausprojekt

14.00 Uhr **Dr. Fritz Seiler erzählt von seinen Erlebnissen als Arzt in Tansania** (MNT)

14.30 Uhr „**Landjugend tanzt und Sängerkranz Aichig**“

15.00 Uhr Vortrag „**Mission neu gedacht – auch in Deutschland?!**“ (Prof. Zimmerling, Leipzig)

16.00 Uhr „**Ökum. Kirchenchor St. Johannis**“

16.30 Uhr „**Posaunenchor**“

16.45 Uhr **geistliches Abschlusswort** von Prof. Zimmerling (Leipzig).



Partnerschaftsprojekt
„M.N.T. – Medizinische Notversorgung Tansania“
des Ev.-Luth. Dekanates Bayreuth - Bad Berneck

Neues vom Kirchenvorstand Glashütten

- Vor der Leichenhalle werden zwei Kugelrobinien gepflanzt.
- Bevor es zu den Sanierungsarbeiten der Leichenhalle (Risse im Mauerwerk) kommt, werden Gipsmarken gesetzt, um zu prüfen, wie sich die Risse mit der Zeit verändern. Nach dem Ergebnis wird nochmal geprüft, ob eine Sanierung wirklich nötig ist.
- Im September ist die Aktion „Back-to-church-Sunday“ geplant. Nähere Infos folgen!
- Das Gemeindehaus wurde mit 100 neuen Gedecken Porzellan ausgestattet. Diese stehen ab sofort zur Verfügung.
- In der Dekanatssynode hat die Wahl zum Dekanatsausschuss stattgefunden. Das Hummelgau ist dabei stark vertreten.
- Die Planungen für das Straßenfest sind im vollen Gange.
- Das staatliche Bauamt saniert die Stufen zur Empore der Kirche.
- Für das Rondell am barrierefreien Zugang zum Gemeindehaus wurden Gestaltungsmöglichkeiten diskutiert. Die Entscheidung ist noch offen.
- Auf dem Stück Grün direkt vor dem Gemeindehaus soll eine Bienenblumenwiese angelegt werden.



Konfirmation in Glashütten

Am Palmsonntag feierten wir in Glashütten den festlichen Gottesdienst unserer zwei Konfirmandinnen und Konfirmanden. Nach dem gemeinsamen Unterricht mit einem Teil der Mistelgauer Konfis, traten Antonia Kratzer und Sebastian Scholz in Glashütten zum ersten Mal an den Tisch des Herrn.



Foto: Henri Engels

In einem festlichen Gottesdienst, umrahmt von Andrea Doerfler an der Orgel und dem Gospelchor Little Light unter ihrer Leitung, erneuerten die beiden das Taufversprechen ihrer Eltern.

Pfarrerin Stefanie Krauß gab den beiden Konfis die Gewissheit mit auf den Weg, dass wir immer unsere Hand in Gottes Hand legen können, aus der uns niemand reißen kann.

Ein herzliches Danke an alle, die im Unterricht und im Gottesdienst mitgewirkt haben und allen, die dabei waren, so dass auch bei zwei Konfis unsere Kirche sehr gut gefüllt war.

Pfarrerin Stefanie Krauß

Frauenkreis Glashütten

Am Freitag den 26. April machte der Frauenkreis Glashütten einen Halbtagesausflug in die Fränkische Schweiz. Unser erster Halt war in Waischenfeld und Behringersmühle um die schön geschmückten Osterbrunnen zu bestaunen.

In Gößweinstein machten wir eine Führung in der Basilika. Die barocke Wallfahrtskirche zur Dreifaltigkeit, wurde im Auftrag des Bamberger Fürstbischofs Friedrich Karl von Schönborn, von 1730 bis 1739 nach den Plänen des berühmtesten fränkischen Barockbaumeisters Balthasar Neumann, errichtet.

Noch bevor wir im Cafe Greif zum Kaffeetrinken gingen, führte uns der Weg am Osterbrunnen von Gößweinstein vorbei. In Bieberbach besuchten wir den größten Osterbrunnen der Fränkischen Schweiz.

Einen Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde schafften die Bieberbacher im Jahre 2000, mit 11 108 handbemalten Eiern. Unsere Osterbrunnen-Rallye führte uns dann noch nach Egloffstein, Kirchehrenbach, Pretzfeld, Ebermannstadt, Unterleinleiter, Heiligenstadt, Aufseß und Hochstahl.

Im Plankenfelser Landgasthof „Goldenes Lamm“ stärkten wir uns, bevor wir unsere Heimfahrt nach Glashütten fortsetzten.

Ein wunderschöner Nachmittag, mit viel Gesehenen, wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Angelika Glamsch



2 Chöre – 1 Konzert

Little Light

Glashütten

&

Just for Joy

Kemnath

Zum 20-jährigen Jubiläum beider Chöre findet am

Sonntag, den 30.06.2019 um 19:00 Uhr

in der evangelischen Kirche in Eckersdorf ein
gemeinsames Gospelkonzert statt.

Eintritt frei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen
Ihnen ein paar schöne Stunden.

AKTUELLE TERMINE - siehe auch: Gruppen und Kreise, S. 2

Frauenkreis Mistelgau

26. Juni 12 Uhr Frauenkreisausflug nach Kleinlosnitz

Siehe auch Innenteil

Seniorencafe Mistelgau

01. Juni Fahrt ins Blaue

Seniorencafe Glashütten

29. Juni Kirchentag Dortmund – Ein Erlebnisbericht

27. Juli Sommerfest

Ökumenischer Gesprächskreis Glashütten

06. Juni Wenn Menschen nicht mehr leben wollen
Pfarrerin Kraemer

20. Juni Koreanische Kirche
Pfarrer Lim

04. Juli Besichtigung Schlosskirche Bayreuth
Pfarrer Dr. Steger

18. Juli Die Quelle des Lebens
Frau Wiesheier

Offenes Bibelgespräch

07. Juni Gemeindehaus Mistelgau, Pfarrerin Kraemer

05. Juli Gemeindehaus Glashütten, Pfarrerin Krauß

Kleidersammlung, Deutsche Kleiderstiftung

Montag, 08. Juli bis Samstag, 13. Juli 2019

Sammeltüten liegen bei



Gottesdienste Glashütten, Mistelgau und Tröbersdorf für J		
Gottesdienste	Glashütten	Mistelgau
So. 02. Juni Exaudi	8.30 PfarrerIn Kraemer	Kein Gottesdienst Einladung Patronatsfest Kath. Kirche mit Posaunen
So. 09. Juni Pfingstsonntag	8.30 PfarrerIn Krauß	9.45 PfarrerIn Krauß
Mo. 10. Juni Pfingstmontag	Kein Gottesdienst Einladung nach Tröbersdorf	Kein Gottesdienst Einladung nach Tröbersdorf
So. 16. Juni Trinitatis	19.00 PfarrerIn Kraemer	9.45 PfarrerIn Kraemer 11.15 Taufsonntag PfarrerIn Kraemer
So. 23. Juni 1. S. nach Trinitatis	8.30 PfarrerIn Krauß	9.45 PfarrerIn Krauß
So. 30. Juni 2. S. nach Trinitatis	9.30 + AM & "Little Light" Silberne Konfirmation PfarrerIn Krauß	9.30 + AM Silberne Konfirmation PfarrerIn Kraemer
Von Pfingsten bis Ende Sommerferien kein Kindergottesdienst. Nächster Termin:		

Gottesdienste Glashütten, Mistelgau		
Gottesdienste	Glashütten	
07. Juli 3. S. nach Trinitatis	8.30 Pfarrer i. R. Köhler	9.4 Pf
14. Juli 4. S. nach Trinitatis	19.00 + AM Pfarrerin Kraemer	9.4 Pf 11 Pf
21. Juli 5. S. nach Trinitatis	8.30 Pfarrerin Krauß	9.4 m ki st Pf
28. Juli 6. S. nach Trinitatis	Kein Gottesdienst Einladung Patronatsfest Kath. Kirche	9.4 Pf
Von Pfingsten bis Ende der Sommerferien kein Kind		